



## Beschwerdeweg im Verdachtsfall

Verdacht bei Kindeswohlgefährdung, Sexualisierter Gewalt, grenzüberschreitendem Verhalten

Der Beschwerdeweg wird auf der Webseite [www.ekmonheim.de/...](http://www.ekmonheim.de/...) erläutert und ein Flyer zum Download wird angeboten. In den Gemeindezentren hängt mindestens ein Infoplatkat, liegen Flyer zum Präventionskonzept aus, dieser wird bei Freizeitmaßnahmen mit der Anmeldebestätigung (digital) verschickt.

### a. Ansprechpartner für Teilnehmende

Erste Ansprechpartner\*in ist eine Vertrauensperson der Teilnehmenden. Wenn dies nicht die Leitung einer Maßnahme oder eines Angebotes ist, dann informiert die Vertrauensperson entweder die benannte Leitung und / oder das Team mit Wissen der Betroffenen.

Die Kontaktdaten (Mailadresse, Mobilnummer) einer Leitung von Freizeitmaßnahmen und Angeboten werden bekannt gemacht (Gemeindebrief, Webseite, Infobrief, Newsletter und Programme).

### b. Ansprechpartner für Sorgeberechtigte

Die Ansprechpartner für die Sorgeberechtigten werden von ihnen selbst gewählt, unabhängig der veröffentlichten Kontaktadressen.

Für jede Maßnahme wird auf der Webseite und im Infobrief eine Notfallrufnummer veröffentlicht. Am anderen Ende erreichen die Sorgeberechtigten entweder das Team der Maßnahme oder einen hauptberuflichen Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim.

Wer nicht mit den Leitungen der Gruppe oder Maßnahme in Kontakt treten möchte, wendet sich an das Kinder- und Jugendbüro, dessen Anschrift oder über eine Mail an [schutzauftrag@ekmonheim.de](mailto:schutzauftrag@ekmonheim.de).

Die Mail wird im Kinder- und Jugendbüro und vom Vorsitzenden / von der Vorsitzenden des Presbyteriums gelesen.

Adresse Evangelische Kirchengemeinde Monheim  
Vorsitzende\*r des Presbyteriums  
Friedenauer Str. 17.II  
40789 Monheim am Rhein

[gemeindeleitung@ekmonheim.de](mailto:gemeindeleitung@ekmonheim.de)

### c. Ansprechpartner für Ehrenamtliche

Grundsätzlich sind die hauptberuflichen Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendbüros die Ansprechpartner. Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich an eine\*n Seelsorger\*in oder an einzelne Mitglieder des Presbyteriums zu wenden.

Die Fallverantwortung übernimmt das Kinder- und Jugendbüro, sofern der Vorsitzende / die Vorsitzende des Presbyteriums diese nicht an sich zieht. Die Teamer werden über die Entwicklungen informiert.

## 8. Im Falle einer Beschuldigung

Wird der Gemeindeleitung gegenüber eine Beschuldigung von grenzüberschreitenden Verhalten oder sexualisierter Gewalt bekannt, wird der / die Beschuldigte in Kenntnis gesetzt und von seinen/ihren Aufgaben freigestellt.

Im Falle der Beschuldigung haben die Mitarbeitenden das Recht von der Leitung der Gemeinde angehört zu werden.

Mitarbeitende haben das Recht einen persönlichen Beistand zum Gespräch mitzubringen.

Die Gemeindeleitung prüft rechtliche Schritte. Sie bleibt im Kontakt mit den Anzeigenden und bietet ihre Unterstützung an.

Hat sich eine Vermutung erhärtet und ist es zu einer Strafanzeige gekommen, so bedeutet das für alle Beteiligten die Strafverfolgungsbehörde zu unterstützen.

Wird das Verfahren gegenüber einem/einer hauptberuflichen Mitarbeitenden zu einem frühen Zeitpunkt eingestellt, prüft die Gemeindeleitung ob das Verhalten des/der Beschuldigten arbeitsrechtliche Schritte nach sich ziehen muss.

Bestätigen sich die Vorwürfe gegenüber dem/der Mitarbeitenden nicht, so wird die Gemeindeleitung aktiv dafür Sorge tragen, dass die beschuldigte Person rehabilitiert wird.

## 9. Kontakte

Hinzuziehen einer Beratungsstelle | Sags e.V.



Beratung und Prävention  
gegen sexuelle Gewalt  
an Kindern und Jugendlichen

Düsseldorfer Straße 16  
40764 Langenfeld  
Tel. Beratung: 02173 / 82765  
Tel. Prävention: 02173 / 911818  
Fax: 02173 / 911819

Spendenkonto:  
Sparkasse Langenfeld  
IBAN: DE17 3755 1780 0000 1114 19  
BIC: WELADED1LAF

---

### Präventiver Kinder- und Jugendschutz

Jürgen Meyer  
Stadt Monheim am Rhein  
Bereich Kinder, Jugend und Familie  
Netzwerk Präventiver Kinderschutz  
Tempelhofer Straße 17  
40789 Monheim am Rhein  
Telefon: 02173 951-5152  
Telefax: 02173 951-25-5152  
E-Mail: [jmeyer@monheim.de](mailto:jmeyer@monheim.de)  
Internet: [www.monheim.de](http://www.monheim.de)

### Insofern erfahrenen Fachkraft

In Monheim am Rhein arbeiten eine Vielzahl zertifizierter Kinderschutzfachkräfte. Diese stehen bei Bedarf für die Beratung der Teams und der Gemeindeleitung zur Verfügung.  
Eine Kontaktliste stellt Herr Meyer auf Anfrage zur Verfügung.